STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Finanzausschuss		
Sitzungsnummer:	**FA 12/61**	**Sitzungsdatum:**	**28.11.2012**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	22:00 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesenheit:

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussvorsitzender

Gremienmitglieder

Frau Christiane Clauß - B90/GRÜNE Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Peter Daniel - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)
Herr Manfred Irgens - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)
Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Joachim Reetz - CDU Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Ronald Schulze - B90/GRÜNE Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)
Herr Frank Schöndienst - FDP Tornesch	Ausschussmitglied

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Stefan Pummer -	Verwaltungsmitarbeiter
Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung Tornesch	Protokollführer
Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch	Büroleiterin

Gäste

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Gast
Herr Rolf König - SPD Tornesch	Gast
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Gast
Herr Helmut Rahn - B90/GRÜNE Tornesch	Gast
Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Gast

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2012	
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch (ABT) für das Wirtschaftsjahr 2011	**VO/12/446**
6	Feststellung des doppischen Haushaltsplans des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2013 (Wirtschaftsplan)	**VO/12/445**
7	Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2013 (Wirtschaftsplan)	**VO/12/444**
8	Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße; hier: Darstellung der Gesamtfinanzierung der Stadt Tornesch	**VO/11/010-7**
9	Beratung- und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) des Haushaltsjahres 2013	**VO/12/441**
10	Beratung- und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) des Haushaltsjahres 2013; hier: Finanzplan und Investitionsprogramm der Jahre 2013 bis 2016	**VO/12/441-1**

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt neben der Beschlussfähigkeit das rechtzeitige Zugehen der Einladung fest. Dem Antrag der Verwaltung, die Tagesordnungspunkte 9 + 10 (Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2013 sowie Beratung und Beschlussfassung Finanzplan / Investitionsprogramm) zusammenzufassen, wird nach kurzer Debatte von allen Ausschussmitgliedern zugestimmt.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:
Ohne, nur Kenntnisnahme

Beratungsverlauf:
Anlässlich dieses Tagesordnungspunktes verliest Herr Holger Stoss seine dem Vorsitzenden in schriftlicher Form zugesandte Fragen (siehe Anlage). Den Mitgliedern des Finanzausschusses wurden die Fragen per Email angekündigt und als Tischvorlage zudem zur Kenntnis gebracht.

Die einzelnen Fragen werden von der Verwaltung bzw. von den Fraktionen soweit wie möglich beantwortet und letztendlich auf den TOP 8 der heutigen Sitzung verwiesen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2012

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Nach Rückfrage an die anwesenden Mitglieder, ob Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 14.11.2012 bestehen, wird dies verneint und die Niederschrift genehmigt.

TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Anfragen von Ausschussmitgliedern werden nicht gestellt.

TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch (ABT) für das Wirtschaftsjahr 2011

Beschluss:

„Der Jahresabschluss 2011 des Abwasserbetriebes Tornesch wird in der vorgelegten, von der BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 18.508.120,07 € festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit Erträgen von 2.978.869,53 € und mit Aufwendungen von 2.987.784,86 € ab. Der Jahresverlust in Höhe von 8.915,33 € wird auf mit Vorjahresgewinnen verrechnet.“

Abstimmungsergebnis:		
9Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RF Clauß fragt nach, wodurch die im Erfolgsplan 2011 in Anlage VI, Seite 2 des Prüfungsberichtes der BDO nachgewiesenen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen gegenüber der Planung um 29 TEUR abweicht.

Da dies von der Verwaltung nicht sofort beantwortet werden kann, wird angeregt, die Erklärung dem Protokoll beizufügen.

Erklärung:

Die Abschreibung des zum 1.6.2010 erstellten Kanalkatasters wurde planerisch im Haushalt 2011 (erstmals ganzjährige Abschreibung) versehentlich nicht in voller Höhe berücksichtigt.

TOP 6 Feststellung des doppischen Haushaltsplans des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2013 (Wirtschaftsplan)

Beschluss:

Der vom Abwasserbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2013 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Die Erträge betragen 2.991.100 € und die Aufwendungen betragen 2.913.400 €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 77.700 € erwartet. Der Finanzplan schließt bei den Einzahlungen und bei den Auszahlungen mit jeweils 5.386.700 € ab. Der Gesamtbedarf der Kredite wird auf 1.668.200 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 700.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Nach kurzer Debatte wird die Feststellung des doppischen Haushaltsplans des Abwasserbetriebs Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2013 (Wirtschaftsplan) durch den Vorsitzenden zur Abstimmung gebracht und einstimmig beschlossen.

TOP 7 Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2013 (Wirtschaftsplan)

Beschluss:

Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2013 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Die Erträge betragen 449.200,00 € und die Aufwendungen betragen 427.400,00 €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 21.800,00 € erwartet. Der Finanzplan schließt bei den Einzahlungen und den Auszahlungen mit 982.800,00 € ab. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Nach abschließender Debatte wird die Feststellung des doppischen Haushaltsplans der

Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2013 durch den Vorsitzenden zur Abstimmung gebracht und einstimmig beschlossen.

TOP 8	**Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße; hier: Darstellung der Gesamtfinanzierung der Stadt Tornesch**

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Finanzausschuss wie folgt:

1. Das vom FC Union Tornesch vorgelegte Wirtschaftlichkeitskonzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Die für die Sportanlage am Großen Moorweg erworbenen Grundstücke werden von der Stadt dauerhaft pachtfrei zur Verfügung gestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses im Februar 2013 die Gründung des Eigenbetriebs „Neue Grundstücksgesellschaft Tornesch – Neue GGT“ vorzubereiten und die beabsichtigte Gründung der Kommunalaufsicht anzuzeigen.
4. Nach endgültiger Feststellung der Höhe einer etwaigen Deckungslücke, legt die Verwaltung dem Finanzausschuss einen Vorschlag zu einem Pachtvertrag mit den finanziellen Auswirkungen für die Stadt vor.
5. Alternativ soll die Möglichkeit der Einrichtung einer Genossenschaft geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:		
7 Ja-Stimmen	**2 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Bezugnehmend auf die in der Beschlussvorlage genannten Zahlen bezweifelt RF Clauß, dass der FC Union Tornesch überhaupt einmal in der Lage sein wird, die aus der Verlagerung des Sportplatzes resultierenden finanziellen Belastungen selbst zu tragen. Zudem sind nach ihrer Auffassung die hier genannten Zahlen nicht belastbar und stimmen nicht mehr mit der ursprünglichen Beschlussfassung zur Verlagerung überein. Es ist bis heute noch nicht klar, welche Einnahmen aus dem Verkauf der alten Sportplatzfläche erzielt werden können, was sicherlich auch Auswirkung auf die Höhe der zu zahlenden Pacht hätte.

RF Clauß hebt bei dem vorgelegten Finanzierungskonzept besonders hervor, dass das Risiko ausschließlich bei der Stadt liege und diese danach auf Jahre gesehen den FCU finanziell kräftig unterstützen müsste. Ihr ist auch bewusst, dass ohne Soccerhalle und Gastronomie das Konzept jedoch nicht läuft.

Bgl. Mitglied Fäcke sieht auch im Namen der SPD-Fraktion in der Verlagerung des Sportplatzes und dem Bau einer Soccerhalle mit angeschlossener Gastronomie eine Chance zur Weiterentwicklung und Attraktivitätssteigerung des Ortes. Er betont, dass dies eine sehr ambitionierte Maßnahme ist, welche bereits 2008 beschlossen wurde und für die es weiterhin eine große politische Mehrheit gibt.

RH Reetz stimmt den Ausführungen von bgl. Mitglied Fäcke grundsätzlich zu, sieht sich jedoch heute nicht in der Lage, eine finale Entscheidung zu treffen, da die Höhe der Gegenfinanzierung durch den Verkauf des alten Sportplatzes noch nicht feststeht. Auch ein Pachtvertrag kann nach seiner Ansicht erst geschlossen werden, wenn die Höhe der Finanzierungslücke bekannt ist.

RH Schöndienst unterstützt die Ausführungen von RH Reetz und bgl. Mitglied Fäcke, hebt jedoch auch das wirtschaftliche Ziel dieses Projektes hervor, was darin bestand, dass die Pflegekosten des neuen Sportplatzes nicht mehr von der Stadt getragen werden müssen. Dieses Ziel wurde jedoch mit dem vorliegenden Finanzierungskonzept eindeutig verfehlt.

Gleichzeitig stellt er in diesem Zusammenhang im Namen der FDP-Fraktion den Antrag, dass die Gründung einer Genossenschaft als mögliches Betreibermodell überprüft werden soll, da nur dieses Modell nach seiner Ansicht die nötige Transparenz gewährleistet.

RH Rieck ergreift das Wort und bescheinigt dem FCU ein konservatives Wirtschaftlichkeitskonzept und zukunftsfähiges Modell für die Stadt Tornesch. Einzig die Pflegekosten, die Anlauffinanzierung und der Pachtausfall sind noch ein Problem, welches zu lösen gilt.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung wird der geänderte Beschlussvorschlag formuliert.

TOP 9	**Beratung- und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) des Haushaltsjahres 2013**

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses wie folgt:

1. Die Haushaltssatzung 2013 wird
   a) im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 23.410.400 €
   b) im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 8.963.300 €
   festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.333.800 €

   die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 0 €
   und
   der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 16.000.000 €
   festgesetzt.
   Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen werden auf 98,47 Stellen
   festgesetzt.

3. Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:
   3.1 Grundsteuer
   a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 290 v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 290 v.H.

   3.2 Gewerbesteuer 380 v.H.

   Der Finanzplan und das Investitionsprogramm der Jahre 2013 – 2016 wird beschlossen.

Gleichzeitig wird eine Sperrung der Haushaltsmittel für die Bestuhlung der Sitzungsräume (Haushaltsstelle 2.020000.935000 = 50.000 €) bis zur Freigabe durch den Hauptausschuss beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
7 Ja-Stimmen	**2 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Bgm. Krügel hebt anhand der Beschlussvorlage nochmals die gravierendsten Veränderungen des Verwaltungshaushaltes für das Haushaltsjahr 2013 hervor. Angesichts der stetig steigenden Aufgaben der Kommunen sieht er eine Anhebung der Realsteuerhebeätze für unumgänglich an. Neben der im Haushalt einberechneten Erhöhung der Gewerbesteuer von 350 v.H. auf 380 v.H. schlägt er deshalb den Ausschussmitgliedern gleichzeitig eine Anhebung der Grundsteuern von 290 v.H. auf 350 v.H. vor.

RH Reetz würde seitens der CDU-Fraktion einer Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes auf das durch den Haushalt 2013 vorgegebene Maß zustimmen, er sieht jedoch die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuern zum jetzigen Zeitpunkt als nicht geeignet an, zumal schon Mehrbelastungen 2013 auf die Bürgerinnen und Bürger durch die Strompreiserhöhungen zukommen..

Bgl. Mitglied Fäcke signalisiert, dass seine Fraktion eine Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 380 v.H. mittragen würde, einer Anhebung der Grundsteuern jedoch sehr kritisch gegenübersteht. Eine grundsätzliche Notwendigkeit der Anhebung der Grundsteuerhebesätze in Hinblick auf zukünftigen Kosten (WABE-Kindergarten, Schulgeld Raboisenschule, Kostensteigerungen) wird jedoch auch gesehen.

Nach Erläuterung des anliegenden Antrags der SPD-Fraktion zur Beschlussfassung eines Haushaltsbegleitbeschlusses, der den Mitgliedern des Finanzausschusses als Tischvorlage zur Kenntnis gebracht wird, führt bgl. Mitglied Fäcke eine PowerPoint-Präsentation vor, die auch diesem Protokoll als Anlage in PDF-Form beigefügt ist.

Nach Abschluss des Vortrags bedanken sich die Mitglieder des Finanzausschusses bei bgl. Mitglied Fäcke für seine Präsentation zum Thema „Konzern Stadt Tornesch“. Der beantragte Haushaltsbegleitbeschluss der SPD-Fraktion, der einen Verzicht der Finanzierung von neuen Investitionen über Bankkredite in den Jahren 2013 + 2014 vorsieht, wird von allen Fraktionen grundsätzlich positiv gesehen.

Auf Antrag wird zur Beratung innerhalb der einzelnen Fraktionen zum Thema „Erhöhung der Realsteuerhebesätze“ die Sitzung kurzfristig für 5 Minuten unterbrochen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung stellt RH Reetz im Namen der CDU-Fraktion einen Änderungsantrag zu der von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorlage in der Form, das beide Grundsteuer-Hebesätze 2013 auf dem bisherigen Niveau von 290 v.H. belassen werden.

RF Clauß würde der Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes ihre Zustimmung geben, zumal mit der gleichen Begründung wie bei der letzten Erhöhung dieses Hebesatzes vor 2 Jahren. Einer Anhebung der Grundsteuer in dieser Form kann sie jedoch nicht zustimmen.

RH Schöndienst kann nur einer Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes die Zustimmung erteilen.

Danach erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Beibehaltung der Grundsteuerhebesätze auf dem Niveau von 290 v.H.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Dem von der SPD-Fraktion vorgelegten Antrag auf Beschlussfassung eines Haushaltsbegleitbeschlusses (siehe Anlage) wird nach abschließender Diskussion zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen

TOP 10	**Beratung- und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) des Haushaltsjahres 2013; hier: Finanzplan und Investitionsprogramm der Jahre 2013 bis 2016**

Beschluss:

Siehe Empfehlung zur Beschlussvorlage zum Haushalt 2013 (VO/12/441)

Tornesch, den 21.03.2013

gez. Artur Rieck
Vorsitzende(r)

gez. Jörg-A. Rechter
Protokollführer(in)